



Landratsamt Göppingen
Amt für Schulen Straßen und Gebäudemanagement
Amt für Finanzen und Beteiligungen

Landratsamt Göppingen stellt öffentliche Elektro-Ladestation zur Verfügung

Göppingen, 25.06.2014

In Zeiten von Klimawandel und Erderwärmung ist die Elektromobilität und damit die Nutzung von Elektrofahrzeugen die Zukunft von Morgen. Bereits heute sind E-Fahrzeuge in den unterschiedlichsten Varianten zu finden; von elektrisch betriebenen Zweirädern, über PKWs, bis zum öffentlichen Verkehr, für jeden ist etwas dabei.

Doch während im Schienenverkehr der Elektro – Ausbau bereits recht weit fortgeschritten ist, steckt er im Individualverkehr noch etwas in den Kinderschuhen.

Das Landratsamt Göppingen wirkt aktiv gegen diesen Trend. So sind die teils elektromobilen Dienstwagen des Landratsamtes Göppingen jetzt von weitem zu erkennen. Seit Neuestem sind diese an den Seitentüren und an der Rückfront mit dem Logo des Landkreises beklebt. Als prägnanter Botschafter wirbt der Stauferlöwe nun innerhalb und außerhalb der Landkreisgrenzen für den Landkreis Göppingen.

Ebenfalls haben die Städte Göppingen und Schwäbisch Gmünd zusammen mit weiteren 6 Partnern und dem Städtebau Institut der Universität Stuttgart das Projekt „Elektromobil im Stauerland – Integriert in Stadtentwicklung und Klimaschutz“ (kurz: EMiS) initiiert.

Elektromobilität soll in Städte mittlerer Größe – in sogenannte Mittelzentren – geholt werden. Ziel des Projekts ist es, die Anforderungen, Chancen aber auch die Risiken, die Elektromobilität in Städten dieser Größe mit sich bringt, zu dokumentieren. Hieraus soll als Ergebnis des Projekts eine Toolbox für Kommunen entstehen, die aufzeigt, wie und unter welchen Bedingungen sich eine Kommune zur „elektromobilen Stadt“ entwickeln kann.

Geplant war das Projekt von September 2012 bis August 2014, inzwischen wurde es bis Dezember 2014 verlängert.

Im Rahmen von EMiS soll die barrierefreie Elektro - Ladeinfrastruktur in der Region ausgebaut werden. Dies ist bisher auch gut gelungen. Bis zum Ende des Projekts sind im Stauferland über 30 Ladestationen aufgestellt.

Im Ausbau der Elektro – Ladeinfrastruktur beteiligt sich auch das Landratsamt Göppingen. Am Besucherparkplatz des Landratsamtes steht ab 01. Juli. 2014 eine weitere Ladestation für die „Stromer“ zur Verfügung. E-Mobilisten können hier ihr Auto „auftanken“. Bis zum Ende des Projekts stellt das Landratsamt Göppingen diesen Service den Bürgern kostenlos zur Verfügung.

Um das Angebot nutzen zu können, ist nicht viel nötig, lediglich eine Anmeldung im Fahrer-Portal. Dieses finden Sie auf der Homepage des Herstellers der Ladestationen unter „www.heldele.de/Fahrer“. Nach erfolgreicher Anmeldung bekommt man eine Tankkarte zugeschickt. Mit dieser Karte kann jede Tankstelle zur eigenen Benutzung freigeschalten werden.

Außerdem ist mit der Anmeldung im Fahrer-Portal die Reservierung von Ladestationen möglich. Ebenfalls steht ein Überblick über die eigenen Ladevorgänge zur Verfügung.

Für Nutzer von Smartphones gibt es außerdem die Möglichkeit einer kostenlosen App.

Diese App bietet auch die Möglichkeiten zur Reservierung einer Ladestation, sowie einen Überblick über die eigenen Ladevorgänge.

Die Benutzung der Ladestation ist durch die elektromagnetische Technik RFID (Radio-Frequency-Identification) möglich. Mit dieser Methode identifiziert sich die registrierte Person automatisch an der Tankstelle. Hält man die Karte kurz

über den Deckel der jeweiligen Ladestation, ist diese für den Nutzer bereit und der Verschluss des Ladepunktes lässt sich öffnen.

Die Elektronik der Tankstation regelt den Ladevorgang schonend für die Akkus, eine Aufladung ist damit absolut risikofrei. Ein vollständiger Ladevorgang dauert an einer herkömmlichen 230 Volt Steckdose, je nach Akku-Kapazität, bis zu 8 Stunden. Die besondere Technik der „Stromtankstelle“ ermöglicht einen kompletten Ladevorgang in lediglich 1-2 Stunden. Da die Tankstelle zwei Verbindungsmöglichkeiten besitzt, können zwei Autos gleichzeitig geladen werden.

In Göppingen gibt es im Rahmen von EMiS folgenden Stromtankstellen:

- Jahnstraße 30 - Parkhaus Jahnstraße
- Nördliche Ringstraße/Ecke Lorcher Straße 44 - Parkplatz an Barbarossa-Thermen
- Robert-Bosch-Straße 4 - Hochschule Esslingen, Standort Göppingen
- Poststraße 45 - Fußgängerzone (EnBW Ladesäule)
- Bahnhofstraße - Bahnhof Göppingen
- Ottenbacher Straße - Göppingen Hohenstaufen

Weitere Informationen zum EMiS Projekt finden Sie im Internet unter <http://www.emis-projekt.de/>.

Die Elektro - Ladestation auf dem Besucherparkplatz des Landratsamtes Göppingen steht auch nach dem Ende des Projekts EMiS weiterhin für E-Mobilisten zur Verfügung.

Ansprechpartner/in

Amt für Schulen Straßen und Gebäudemanagement

Bernd Bundschuh

Telefon: [+49 (0) 7161 202-248]

Fax: [+49 (0) 7161 202-899]

E-Mail: b.bundschuh@landkreis-goeppingen.de

Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Dennis Kröner

Telefon: [+49 (0) 7161 202-219]

Fax: [+49 (0) 7161 202-212]

E-Mail: d.kroener@landkreis-goeppingen.de

Homepage: www.landkreis-goeppingen.de